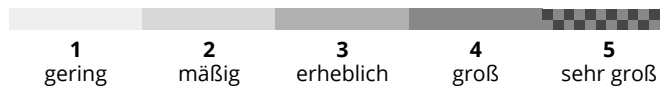


Lawinenvorhersage Mittwoch 20.03.2019

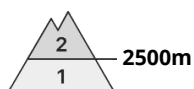
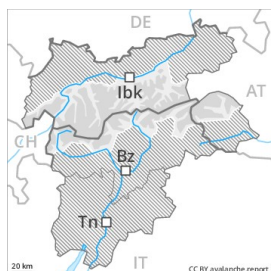
Veröffentlicht am 19.03.2019 um 17:11



Lawinen.report



Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.03.2019



Triebschnee



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind verbreitet günstig. Die frischen Triebschneeansammlungen der letzten Tage müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Die frischen Triebschneeansammlungen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an extrem steilen Sonnenhängen etwas an. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

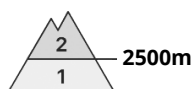
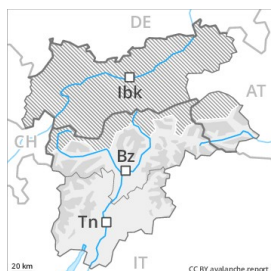
gm 6: lockerer schnee und wind

Die frischen Triebschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.03.2019



Triebschnee



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind verbreitet günstig. Die frischen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost in hohen Lagen und im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an extrem steilen Sonnenhängen etwas an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

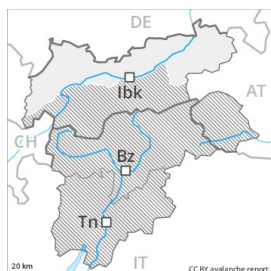
gm 6: lockerer Schnee und Wind

Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 21.03.2019



Triebschnee



2500m

Frischen Triebschnee beachten. Leichter Anstieg der Gefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind günstig. Die frischen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie können sehr vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen oberhalb von rund 2500 m, besonders in Kamm- und Passlagen. Sie sind für Geübte gut zu erkennen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Frische Triebschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m auf weichen Schichten. Sie sind vereinzelt noch störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.